

Der Code, welcher auf dem Foto zu sehen ist:

FFB123KERS59JK10

Erläuterung der Daten im Code:

FFB	Kfz.-Kennzeichen der Stadt/des Kreises, Beispiel: Fürstenfeldbruck
123	Amtl. Gemeinde-Schlüssel (letzte 3 Ziffern), Beispiel: Germering
KERS*)	Straßenname (abgekürzt), Beispiel: Kerschensteinerstr.
05183**)	(Früherer) Straßenschlüssel der Kerschensteinerstr., 5-stellig
59	Hausnummer, Zusätze wie A, b, ½ sind nicht im Code
JK	Initialen Eigentümer, Beispiel: Johann-Walter Kratzer-Müller
10	Jahr, in dem das Fahrrad codiert wurde. Angabe seit ca. 2008!

*) Der ADFC bemüht sich, eindeutige Abkürzungen zu verwenden, bei denen vorn immer die ersten 3 Buchstaben des Straßennamens stehen. Da Fahrradhändler z.T. die Abkürzungen schematisch vom Rechner ermitteln lassen, kann es passieren, dass deren Abkürzung für mehr als eine Straße zutrifft. Durch Hausnummer und Initialen wird sich der Eigentümer jedoch finden lassen!

***) Sollten Straßenschlüssel in einer Polizeidienststelle nicht mehr verfügbar sein, empfiehlt sich eine Anfrage bei der zuständigen Gemeinde/Stadt oder beim Kreisverband des ADFC.

Von wem wird der Eigentümer des Fahrrades ermittelt

Ist ein aufgefundenes Fahrrad codiert, empfehlen wir zur Eigentümerermittlung bei der Decodierung wie folgt vorzugehen:

- Das codierte Fahrrad darf nicht in die Fundsachenversteigerung gehen, bevor nicht versucht wurde, den Eigentümer zu ermitteln
- Zur Eigentümerermittlung ist die Hilfe der örtlichen Polizeidienststellen in Anspruch zu nehmen
- Unter Umständen kann Ihnen der regionale ADFC Kreisverband bei der Eigentümerermittlung Hilfe leisten
- Erst wenn zweifelsfrei kein Eigentümer mehr feststellbar ist, kann das Fahrrad nach der gesetzlich vorgeschriebenen Verweildauer im Fundamt zur Versteigerung freigegeben werden.



Fundsache Fahrrad

Herausgeber:

ADFC Landesverband Bayern
Kardinal-Döpfner-Str. 8
80333 München
Telefon: 089/909 00 25-0
e-Mail: kontakt@adfc-bayern.de
Internet: <http://www.adfc-bayern.de>

Sehr geehrte Damen und Herren der kommunalen Fundämter und/oder Bauhöfe,

ein wichtiges Anliegen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) ist die Diebstahlprävention, in diesem Fall besonders die Codierung für Fahrräder.

Der ADFC Bayern ist bestrebt, mit den polizeilichen Dienststellen eng zusammen zu arbeiten, um die Aufklärungsquote von gestohlenen, codierten Fahrrädern zu erhöhen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie die bei Ihnen als Fundgegenstand abgegebenen Fahrräder auf eine mögliche Codierung überprüfen. Keinesfalls sollten codierte Fahrräder in Ihre Fundsachenversteigerung aufgenommen werden, bevor nicht versucht wurde, den Eigentümer aufgrund des Codes zu ermitteln.

Bei der Ermittlung des Eigentümers steht Ihnen Ihre örtliche Polizeidienststelle zur Verfügung. Die dortigen Beamten haben Kenntnisse, wie der Code entschlüsselt wird.

Weitere ausführliche Informationen zur Codierung erhalten Sie im Internet unter folgenden Links:

www.adfc.de/code
www.adfc-bayern.de/codierung.htm

In der Homepage der Polizei
www.polizei.bayern.de/content/5/2/8/6/ihre_werte.pdf

finden Sie den Flyer „Kennen Sie Ihre Werte?“ mit Fahrradpass

Bei Bedarf steht Ihnen der örtliche ADFC-Kreisverband beratend zur Verfügung, siehe www.adfc-bayern.de Rubrik „ADFC Kreisverbände in Bayern“ oder Sie schreiben uns eine e-Mail unter codierung@adfc-bayern.de.

Ihr ADFC Landesverband Bayern

Arten der Codierung

Die in Bayern vom ADFC und Fachhändlern verwendeten Codierarten sind

- **die Gravur-Codierung**
Hierbei wird mittels eines Fräsers der Code in den Rahmen des Fahrrades eingraviert.
- **die Etiketten-Codierung**
Bei dieser Codierart werden stark klebende Etiketten auf den Fahrradrahmen geklebt und mit einer Schutzfolie abgedeckt.

Wo ist der Code angebracht?

Der Gravur-Code bzw. das erste Etikett wird immer oben am Sattelrohr auf der Kettenseite, lesbar von oben nach unten, angebracht, siehe Bild. Bei der Etiketten-Codierung wird ein zweites Etikett mit Schutzfolie auf der anderen Seite des Rahmens aufgeklebt, z.B. am Unterrohr.

Der Aufbau des EIN-Codes

Der EIN-Code enthält folgende sechs Elemente:

Kfz.-KZ	AGS	Straße	Hausnummer	Initialen	Jahreszahl
Steht immer am Anfang!					Seit ca. 2008 vom ADFC hinzugefügt!

Beispiel: Etiketten-Codierung



Der Code auf dem nebenstehenden Foto lautet:

FFB123KERS59JK10

Mit Verwendung der früher bayernweit verfügbaren Straßenschlüssel würde der Code lauten:

FFB12305183059JK10

In anderen Bundesländern werden z.T. Varianten angewendet. In Berlin enthält der Code das Geburtsdatum des Eigentümers. Alle Codes beginnen aber mit dem Kfz-Kz!